

494 Euro als erste Ausschüttung

„STIFTUNG FÜR BERGEDORF“ hilft Mobilo

Bergedorf (upb). Die erste Ausschüttung ist überschaubar: 494 Euro vergibt die „Stiftung für Bergedorf“ in diesen Tagen. Das Geld fließt ans Mobilo, das mobile Kinderprojekt der Awo in Lohbrügge.

„Wir haben zwei Wochen diskutiert. Aber eigentlich war viel schneller klar, dass wir ein Zeichen für das Mobilo setzen wollen. Denn die offene Kinder- und Jugendarbeit ist akut bedroht von drastischen Einsparungen des Senats, obwohl sie gerade in sozial schwierigen Quartieren wie Lohbrügge-Nord wichtige Arbeit leistet“, sagt Katrin Martens. Die 27-jährige Hebamme ist einer von zwei Vorständen der Stiftung. Der andere ist ihr Verlobter Stefan Maiwald (35) – und ihr Tagungsort für gewöhnlich der Esstisch im Wohnzimmer der gemeinsamen Wohnung.

Das Paar hatte sich im Herbst 2011 einen Traum erfüllt. Weil Maiwalds Geschäfte als selbstständiger Anlage-Experte über geraume Zeit gut liefen, packten die beiden einen guten Teil ihres Ersparnen zusammen und gründeten die „Stiftung für Bergedorf“. 100 000 Euro Einlage werden seither unter dem Dach der Haspa-Stiftung verwaltet. Mit den Zinsen, das haben die beiden Bergedorfer festgelegt, werden Projekte in „ihrem“ Bezirk gefördert.

„Wir sind beide hier geboren, haben in Bergedorf die Schulbank gedrückt und sind bis heute hier zu Hause. Jetzt haben wir die Möglichkeit, etwas zurückzugeben. Und das ist ein richtig gutes Gefühl“, sagt Stefan Maiwald. Auf die erste Ausschüttung ist er gleich doppelt stolz: „Der Ertrag aus 2011 beschränkt sich



Katrin Martens und Stefan Maiwald sind Gründer und Vorstand der „Stiftung für Bergedorf“. Foto: Busse

eigentlich auf ein paar Euro. Dass es jetzt fast 500 sind, liegt an Spenden von Freunden und Verwandten zu meinem 35. Geburtstag. Die gab es anstel-

le von Geschenken. Und das war richtig ergiebig.“

Dieses Jahr dürfte sich die Ausschüttung fast verzehnfachen: „Auch wenn die Zinsen

winzig sind. Ich setze auf viele Spender“, sagt Maiwald. Eine gute Chance darauf gibt es im Spätsommer: Dann wird im Vorstand Hochzeit gefeiert.